



### Einzugsgebiet

Das Einzugsgebiet der Kleinen Glane befindet sich süd-westlich des Murtensees und südlich des Neuenburgersees. Es erstreckt sich über rund 87 km<sup>2</sup>. Das Quellgebiet der Kleinen Glane liegt nord-östlich von Vuissens und fliesst nahe des Murtensees in die Broye. Der Wasserhaushalt der Kleinen Glane ist flussaufwärts dem Regimetyp *pluvial jurassien* (ziemlich ausgeprägte Abflussamplitude mit höherem Wasserstand im Frühling und niedrigerem Wasserstand im Herbst), flussabwärts dem Regimetyp *pluvial inférieur* zuzuordnen (geringere Abflussamplitude).

Die wichtigsten Zuflüsse der Kleinen Glane sind die Bäche Nuville, Bainoz, Arignon und Les Vaux.

Es wurden 31 Messstellen ausgewählt:

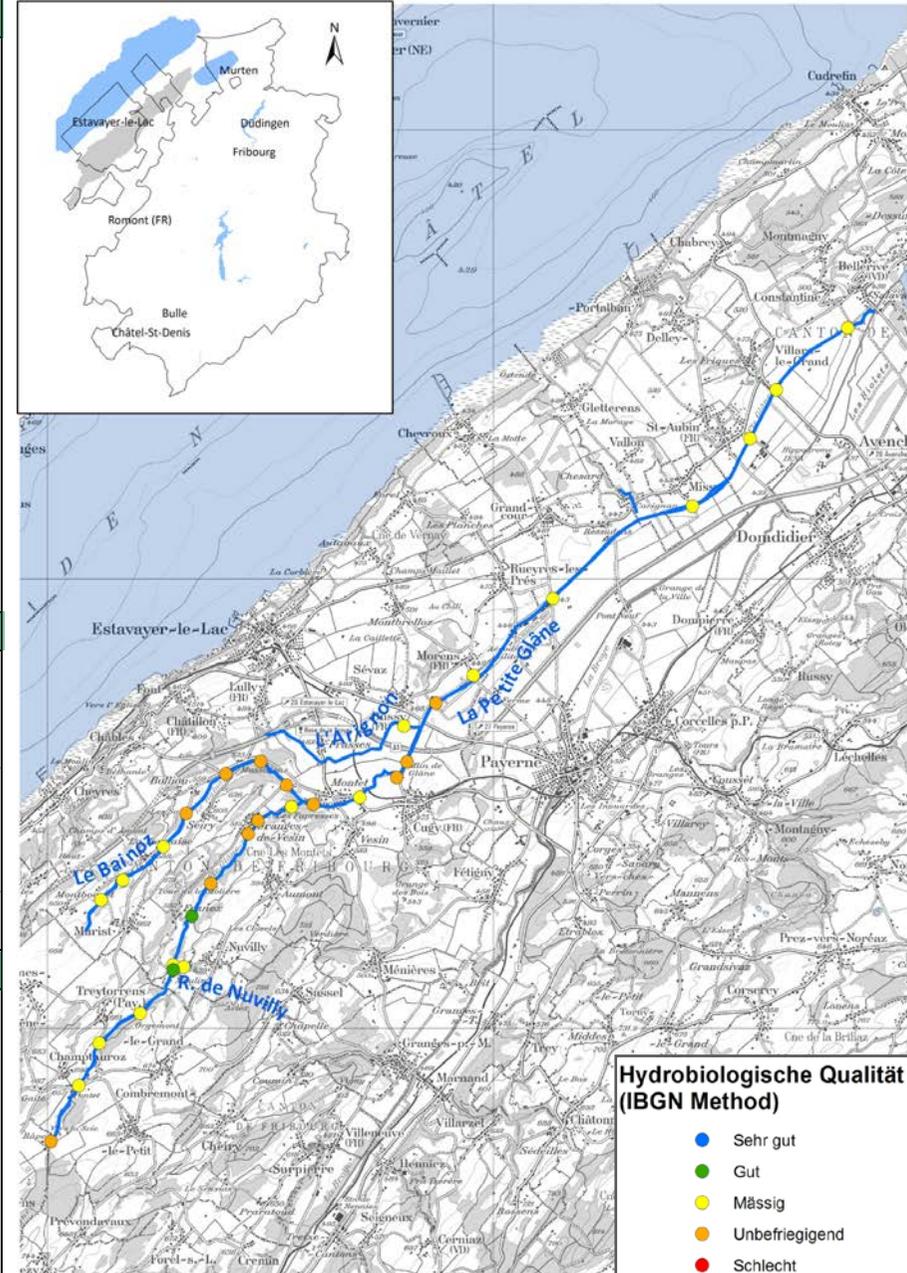
- > 22 an der Kleinen Glane, davon wurden 4 physikalisch-chemisch und 1 ausschliesslich physikalisch-chemisch analysiert;
- > 1 am Bach Nuville, ohne physikalisch-chemische Analyse;
- > 7 am Bach Bainoz, davon wurde eine physikalisch-chemisch analysiert;
- > 1 am Bach Arignon, mit physikalisch-chemischer Analyse.

### Beeinträchtigungen

Abwasser	Sämtliche Gemeinden sind angeschlossen. Die ARA von Bussy und Grandcour leiten ihre Abwässer in die Kleine Glane ein.
Wasserentnahmen	5 Wasserentnahmen wurden verzeichnet, die einen Einfluss haben könnten : 800 l/min (ca. 13 l/s); 500 l/min (ca. 8 l/s); 690 l/min (ca. 11.5 l/s); 2 Entnahmen von 1000 l/min (ca. 17 l/s)
Ökomorphologie	Keine Daten

### Beobachtungen (2005)

- > 15 naturbelassene Messstellen (keine Verbauungen)
- > 8 Messstellen mit Uferverbauungen unterschiedlichen Ausmasses (Steinverbauungen, Schwellen,...)
- > 8 Messstellen haben einen sehr geradlinigen Verlauf (unteres Teilstück)
- > 2 Abwassereinleitungen, ARA





### Physikalisch-chemische Qualität (2005)

- > Sauerstoffgehalt nahe der Sättigung
- > Wasserqualität punkto Ammonium gut bis sehr gut
- > Wasserqualität punkto Nitrat mässig bis gut (punktuell grosse Belastung)
- > Wasserqualität punkto Nitrit gut, mit Ausnahme von 2 Stellen von unbefriedigender Qualität
- > Wasserqualität punkto gelöstem organischem Kohlenstoff mässig bis gut
- > Wasserqualität punkto Gesamtphosphor unbefriedigend bis schlecht, mit Ausnahme von 3 Stellen von mässiger Qualität
- > Wasserqualität punkto Orthophosphat schlecht

### Biologische Qualität (2005)

Benthische Fauna      Qualität insgesamt **mässig** (mittlerer IBGN: 9.4/20)  
2 Stellen von guter, 17 Stellen von mässiger, 12 Stellen von unbefriedigender Qualität  
Negative Einflüsse: Abwassereinleitungen, Einleitung von ARA, landwirtschaftliche Aktivitäten

### Entwicklung (1981/ 1991/ 2005)

Physikalisch-chemisch      Erhöhung des gelösten organischen Kohlenstoffs zwischen 1981, 1991 und 2005  
Insgesamt Verbesserung beim Stickstoff zwischen 1981 und 2005  
Wenige Verbesserung beim Phosphor

Biologie      Qualitative Verbesserung  
Unbefriedigende Gesamtsituation

### Mängel und Empfehlungen

- > Kontrolle und Optimierung der Funktionsweise der ARA von Bussy
- > Kontrolle der Zufuhr von Düngemitteln, bessere Bewirtschaftung und Lagerung des Hofdüngers, Einführung von Pufferstreifen
- > Anschluss der beobachteten Abwassereinleitungen an das Abwassersystem